Rezensionen von Buchtips.net

Sheridan Hay: Die Antiquarin

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-463-40506-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	12,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die 18-jährige Rosmary Savage steht nach dem Tod ihrer Mutter plötzlich allein da. Rosemary lebt in Tasmanien, "wo es ruhig ist und nicht viel passiert". Ihre mütterliche Freundin, die Buchhändlerin Esther Chapman, beschließt, dass Rosemary eine Großstadt braucht, plündert ihr Sparbuch und finanziert Rosemary eine Reise nach New York. Dort angekommen, betritt die Bücher liebende Rosemary entschlossen das Antiquariat Arcade und verkündet: "Ich muss hier arbeiten". Der Inhaber Mr. Pike nimmt eigentlich keine Frauen. Für Rosemary, das rothaarige australische Landei, macht er die erste Ausnahme. Rosemary beginnt ihre Tätigkeit bei Arcade als Springer; sie hilft aus, wo sie gebraucht wird. In einem Labyrinth unüberschaubarer Büchermengen, die sich auf dem Boden, auf Tischen und Stühlen stapeln, müssen täglich Bücher bibliographiert, geordnet und in die Regale gestellt werden. Rosemary arbeitet mit einigen exzentrischen männlichen Individuen zusammen, die ihre verkannten Talente durch das Ansammeln von absurdem Wissen ausleben. Jeder ihrer Kollegen lebt in seiner Abteilung wie in einem Biotop. Die neue Aushilfe entwickelt bald Geschick im Umgang mit konkurrierenden Gruppen von Schnäppchenjägern unter den Kunden des Arcade. Als Rosemary eines Tages dem sehbehinderten Geschäftsführer Mr. Geist einen Brief vorliest, der nicht an ihn gerichtet war, kann sie noch nicht ahnen, dass sie damit einen erbitterten Kampf zweier Konkurrenten um ein unbekanntes, unbezahlbares Manuskript Herman Melvilles auslöst.

Sheridan Hay hat selbst im Antiquariatsbuchhandel gearbeitet. Die Atmosphäre des Antiquariats und die Charaktere der seltsamen Typen, die dort zusammentreffen, schildert Hay treffsicher und humorvoll. Wenn Mr. Pike seinen Bleistift hebt, um ein Buch auszuzeichnen, sieht man ihn stellvertretend für alle Ausbilder und Chefs lebendig vor sich. Auch den Typ des zwanghaften Buchkäufers und Buchsammlers charakterisiert die Autorin mit hintergründigem Humor. In ruhigen Erzähltempo wird Rosemarys Suche nach einem Platz in der Welt beschrieben. Hays fein beobachteter Roman wirkt beinahe zeitlos; einziger Hinweis auf die Zeit der Handlung sind die Erlebnisse der Pförtnerin Lillian während der Zeit der Pinochet-Diktatur in Argentinien. Ein Muss für jeden Bücherliebhaber.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[21. März 2007]